

Anfrage

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 14.09.2005

Ltg.-480/A-5/104-2005

— Ausschuss

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer-Huber an
Herrn Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank
gemäß § 39 LGO betreffend **Leitung der neuen Abteilung Landentwicklung LF6**

Begründung:

Am 5. Juli 2005 hat die NÖ Landesregierung eine neue Geschäftseinteilung des Amtes der NÖ Landesregierung erlassen, indem eine neue Abteilung mit der Bezeichnung „Landentwicklung LF6“ geschaffen wurde. Die Intention dieser Änderung ist schwer nachvollziehbar, da sich die Geschäfte des Landes jetzt nicht geändert haben. Auch bringt die Umstrukturierung der Gemeinsamen Agrarpolitik für Österreich, respektive Niederösterreich mit einer kofinanzierten Quote von 64% für die Säule der ländlichen Entwicklung kaum Neues. Augenfällig in der Agrarverwaltung des Landes ist sehr wohl, dass die Zersplitterung in viele Einzelprojekte und Vereine weiter zunimmt: Landschaftsfonds, Geschäftsstellen wie zum Beispiel für das Bodenbündnis usw. Auch treten immer dieselben Personen in Erscheinung. Es hat mehr als nur den Anschein, als dass die Strukturen bewusst immer verschwommener werden und unnachvollziehbarer gemacht werden. Eine Sicht die der Landesrechnungshof in manchen Belangen teilen könnte. Auf jeden Fall hat die Änderung im Amt der NÖ Landesregierung den schalen Nachgeschmack einer weiteren Kompetenzbeschneidung der Naturschutzabteilung von LR Emil Schabl.

Die Unterfertigten stellen daher an
den oben genannten Herrn Landesrat
folgende

Anfrage

1. Was sind die Argumente für eine neue Abteilung Landentwicklung LF6?
2. Welche Personalentscheidungen hängen mit der neuen Abteilung zusammen und bedeutet dies eine Personalaufstockung?
3. Inwiefern beeinflusst die Änderung des Amtes der NÖ Landesregierung das Ressort von Naturschutzlandesrat Emil Schabl?
4. Die Ausschreibungskriterien für die Leitung der Abteilung vermitteln den Eindruck, als würden Sie ganz genau zu einer Person passen. Wie viele BewerberInnen konnten das Anforderungsprofil –unabhängig von der Qualität- überhaupt in allen Punkten erfüllen?

LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber